

Lebenslauf bzw. wissenschaftlicher Werdegang von Prof. Dr. Peter Jurczek

(Stand: 2. Januar 2009)

	Geboren in Frankfurt am Main
1955-69	Besuch der Grundschule und des Gymnasiums (Abitur)
1969/70	Grundwehrdienst
1970-75	Studium der Geographie, Politik- und Erziehungswissenschaften an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main Stipendiat der Prof.-Dr.-Zerweck-Stiftung
1972-75	Studentischer Tutor am Geographischen Institut der Universität Frankfurt am Main
1975	Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Frankfurt am Main
seit 1975	Mitarbeit im Rahmen der Lehrerfort- und Erwachsenenbildung sowie an hochschulgeographischen Lehrplänen
1976	Diplom im Fach "Geographie" an der Universität Frankfurt am Main Akademischer Tutor am Institut für Kulturgeographie der Universität Frankfurt am Main
seit 1976	Zunächst gemeinschaftliche Bearbeitung, später eigenständige Betreuung angewandter Forschungsprojekte im Bereich der Raumplanung, Standortforschung, Wirtschaftsförderung usw., mit Unterstützung von Bundes- und Landesministerien, Landkreisen und Gemeinden sowie Verbänden, Firmen u.ä. Einrichtungen
1976/77	Stipendiat des Cusanus-Werkes
1977-93	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Wiss. Assistent, Akademischer Rat, Akademischer Oberrat, Oberassistent) am Institut für Geowissenschaften der Universität Bayreuth
seit 1977	Betreuung in- und ausländischer Studenten- und Wissenschaftlergruppen
1979-85	Gründungs- und Vorstandsmitglied der "Gesellschaft für regionalwissenschaftliche Forschung Rhein-Main e.V." (RRM)
1980	Promotion zum Dr. phil. im Fachbereich Geographie der Universität Frankfurt am Main
seit 1980	Forschungsbedingte Auslandsaufenthalte
1981-93	Prüfer im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Universität Bayreuth
seit 1983	Gewährung von Sachbeihilfen u.a. der Deutschen Forschungsgemeinschaft und von Wissenschaftsministerien zwecks Bearbeitung von Themen zur Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Humangeographie
seit 1986	Herausgeber der Schriftenreihe "Kommunal- und Regionalstudien"
1987	Habilitation zum Dr. rer. nat. mit einer Arbeit zum Thema "Raumbezogene Veränderungen des Urlaubsreiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland" an der Universität Bayreuth sowie Erteilung der Lehrbefähigung und -befugnis für das Fachgebiet "Geographie"

1987	Verleihung des mit DM 10.000,- dotierten Wissenschaftspreises der Oberfrankenstiftung
1987-94	Privatdozent an der Universität Bayreuth Prüfer im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien sowie des Diploms im Fach "Geographie" an der Universität Bayreuth, einschließlich der Betreuung von Diplom- und Zulassungsarbeiten Mitglied im Promotions- und Habilitationsausschuss der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften der Universität Bayreuth
seit 1988	Gründungs- und Vorstandsmitglied bzw. Kurator des "Instituts für Entwicklungsforschung im Ländlichen Raum Ober- und Mittelfrankens e.V."
1990	Lehrbeauftragter für "Angewandte Geographie" an der Universität Bamberg
1990-93	Lehrbeauftragter an Hochschulen in den neuen Bundesländern: Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (WS 1990/91); TU Chemnitz (SS 1991, WS 1991/92, SS 1992); PH Zwickau (SS 1992); TU Chemnitz-Zwickau (WS 1992/93); z.T. mit Unterstützung des DAAD, z.T. im Rahmen des Jean-Monnet-Projektes III der EG (Europa-Modul)
1990-94	Wissenschaftlicher Berater des Ausschusses für Regionalpolitik und Raumordnung der EG
1991	Vertretung einer C3-Professur für Wirtschaftsgeographie am Institut für Geographie der Universität Hamburg
1992	2. Listenplatz im Rahmen der Besetzung einer C3-Professur für Regionale Geographie an der TU Berlin
seit 1992	Herausgeber der "Beiträge zur Kommunal- und Regionalentwicklung"
1993	Vertretung einer C4-Professur für Sozial- und Wirtschaftsgeographie an der TU Chemnitz-Zwickau
seit 1993	Förderung des fachwissenschaftlichen Austauschs mit den tschechischen Universitäten Plzen/Pilsen-Cheb/Eger und Ustí n.L./Außig a.d.E. durch den DAAD, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst u.a.
seit 1994	C4-Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeographie an der TU Chemnitz Sprecher des Fachgebietes Geographie an der TU Chemnitz Prüfer für das Fach "Sozial- und Wirtschaftsgeographie" an der TU Chemnitz und Vorsitzender des gleichnamigen Prüfungsausschusses
1995	Verleihung des mit DM 5.000,- dotierten Wissenschaftspreises der EUREGIO EGRENSIS
seit 1995	Förderung des fachwissenschaftlichen Austauschs mit dem Institut für Geographie und Regionalplanung der finnischen Universität Joensuu (z.B. durch den DAAD)
seit 1996	Gutachter der "Grantagentur" (entspricht in Tschechien der „Deutschen Forschungsgemeinschaft“)
seit 1997	Mitveranstalter politik- und regionalwissenschaftlicher Symposien zu Themen Mittel- und Osteuropas an der TU Chemnitz
1997 – 2006	Mitglied des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz

seit 1998	Korrespondierendes Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung Beteiligung am Erasmus-Programm (EU-gefördeter Studentenaustausch)
1999-2004	Mitwirkung an dem an der TU Chemnitz eingerichteten Promotionskolleg "Nachhaltige Regionalentwicklung - Potentiale, Akteure und Konzepte einer zukunftsorientierten Entwicklung von Arbeit, Technik und Wirtschaft am Beispiel von Chemnitz und Südwestsachsen" der Hans-Böckler-Stiftung
seit 1999	Realisierung mehrerer fachwissenschaftlicher Projekte mit Unterstützung verschiedener politischer Stiftungen (z.B. Friedrich-Naumann-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung)
seit 2000	Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen der Akademie für Raumforschung und Landesplanung
2001	Gastprofessor am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Klagenfurt
seit 2001	Mitwirkung am Studiengang „European Studies“ sowie an weiteren Bachelor- und Master-Studiengängen (z.B. „Europäische Integration“) der TU Chemnitz
2002-2006	Vorstandsmitglied des An-Instituts IREGIA e. V. der TU Chemnitz für Revitalisierung und Entwicklung von Gewerbe- und Konversionsflächen sowie Industrieanlagen
seit 2002	Koordinator der TU Chemnitz für die Hochschulkоoperation mit der Westböhmischen Universität
2002-2003	Federführender Betreuer des von der Robert-Bosch-Stiftung geförderten interdisziplinären Forschungsprojekts „Regionale Wandlungsprozesse in ausgewählten MOE-Ländern“
2003	Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz)
2003-2006	Wissenschaftlicher Koordinator des mit Interreg IIIA-Mitteln geförderten „Sächsisch-Tschechischen Hochschulzentrums“ (STHZ)
seit 2004	Korrespondierendes Mitglied der „Geographical Society of Finland“
2005	Verdienstmedaille der Westböhmischen Universität Plzeň
2005-2006	Durchführung regionalwissenschaftlicher Forschungsaktivitäten und Vortragstätigkeiten in Bulgarien (u. a. mit Unterstützung der Europäischen Kommission, der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit)
	Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung der Summer School 2005: „Franken 2010“ und 2006: „Die Kunst, Zukunft zu gestalten“ (u. a. mit Unterstützung der Commerzbank)
2005-2008	Vertrauensdozent der „Stiftungsinitiative Gottfried Herder“
seit 2005	Studium weltweiter regionaler Entwicklungsprozesse (Neuseeland, Malaysia, Korea, Kanada) bzw. von Global Cities (Auckland, Seoul, Singapur, Vancouver)
	Durchführung regionalwissenschaftlicher Forschungsaktivitäten und Vortragstätigkeiten in der Republik Korea (u. a. mit Unterstützung des „Asia Research Fund“, der Universität Incheon)

- 2006-2008 Wissenschaftlicher Koordinator des mit Interreg IIIA-Mitteln geförderten „Sächsisch-Tschechischen Hochschulkollegs“ (STHK), das 2008 sowohl mit dem Ehrenpreis der „Initiative Südwestsachsen e.V.“ als auch mit einer Urkunde der „Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen“ ausgezeichnet wurde
- seit 2007 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der tschechischen Fachzeitschrift „Geographica“ (Universität Olomouc/Olmütz)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der tschechischen Fachzeitschrift „Auspicia“ (Hochschule für Technik und Wirtschaft České Budějovice/Budweis)
- seit 2008 Kuratoriumsmitglied des „Dresdner Osteuropa Instituts e.V.“